

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Kultur, öffentliche Einrichtungen und Finanzen

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.03.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Herr Jens Strebe
Herr Klaus Haasis
Herr Willi Ahrens
Herr Hendrik Böckmann
Herr Hermann Bohnenkamp
Herr Axel Gruczyk
Frau Angelika Kleine-König
Herr Klaus Polack
Herr Uwe Schnittker
Frau Nadine Levermann
Herr Carsten Lücke
Herr Carsten Meyer

Abwesend:

Herr Jens Fahrmeier	entschuldigt
Frau Christina Strübing	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 12.12.2023
3. Verwaltungsbericht
4. Haushaltsplan 2024 - Bereich Wirtschaftsausschuss
Vorlage: BV/FD2/2024/603
5. Mehrjahresfinanzplanung 2024-2028
Vorlage: BV/FD2/2024/604

6. Marina Bad Essen - Statistik 2023
Vorlage: BV/FD2/2024/605
7. Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Bad
Essen
Vorlage: OV/FD2/2024/037
8. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 12.12.2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: Besuch Fa. Rabe Agrartechnik GmbH, Linne

Bereits im Herbst 2023 habe durch Herrn Bgm. Natemeyer, Frau Bulthaupt als Wirtschaftsförderin sowie Herrn EGR Meyer ein Besuch bei der Fa. Rabe Agrartechnik GmbH in Linne stattgefunden. Anlass sei der erste Besuch des Gründers und Präsidenten von Zoomlion, Herrn Zhan Chunxin, seit der Übernahme von Rabe durch Zoomlion im Mai 2020 gewesen.

Am 04.03.2024 habe nun ein erneuter Besuch zum Kennenlernen des neuen Geschäftsführers Tim-Randy Sia stattgefunden. Herr Sia sei 44 Jahre alt und stamme gebürtig aus Ostercappeln. Nach dem Maschinenbaustudium und einer über zehnjährigen Tätigkeit bei der Firma Amazone sowie anschließender Leitung eines Standortes der Fiege Logistik Stiftung, sei Herr Sia seit dem 01.01.2024 als neuer Geschäftsführer am Standort Linne tätig. Sein Vorgänger Herr Wang sei zeitgleich aus dem Unternehmen ausgeschieden, stehe aber weiter als Berater zur Verfügung.

Herr Sia habe mitgeteilt, dass kurzfristig ein deutlicher Ausbau des Vertriebs auf vier bis fünf Personen erfolgen solle. Bislang seien diese Aufgaben lediglich von ein bis zwei Personen wahrgenommen worden. Bei entsprechend erfolgreicher Tätigkeit des Vertriebs ist mit einem deutlichen Ausbau der Produktion landwirtschaftlicher Geräte und einer damit verbunden entsprechenden Personalaufstockung zu rechnen.

3.2: Austausch mit NZN am 14.03.2024

Wie bereits berichtet, sei Herr Carsten Voigt seit Herbst letzten Jahres neuer Verwaltungsdirektor im Neurologischen Zentrum Niedersachsen (NZN) in Bad Essen. Für den 14.03.2024 sei nun ein erster Austausch mit Herrn Voigt sowie dem Chefarzt Dr. Leniger vereinbart worden.

3.3: Verkehrssituation Bergstraße

Die Verkehrssituation auf der Bergstraße stehe bereits seit längerem im Fokus der Anlieger und der Öffentlichkeit. Auswirkungen habe die Situation auch auf touristische Einrichtungen wie Schafstall,

Bad Essener Wassermühle und insbesondere das Waldquartier und die Pension Schmidt. In der Vergangenheit seien bereits zahlreiche Aktionen wie z.B. verschiedene Arten von Rüttelstreifen, Sensibilisierung durch Plakatierung oder auch die Aktion "Kaffee statt Knöllchen" durchgeführt worden. Leider ohne den gewünschten Erfolg. Aufgrund der Unfallhäufungen mit Personenschäden werde aktuell eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in Höhe des Waldquartiers und ggfs. auch weiter südlich diskutiert. Die entsprechende Anordnung durch den Landkreis Osnabrück liege derzeit noch nicht vor.

3.4: Hafenfest 2024

Die Vorbereitungen für das Hafenfest 2024 hätten bereits vor einiger Zeit begonnen. Die Veranstaltung finde am 6. und 7. Juli 2024, also Anfang Juli, statt bisher Ende Juli, statt. Einige Eckpunkte seien bereits festgelegt worden:

Am Samstag werde der Bad Essener Drachencup durchgeführt. Für den Abend sei eine Party mit DJ statt Band geplant, um keine Tanzpausen zu haben. Auch die Lampionfahrt auf dem Mittellandkanal werde in diesem Jahr wieder stattfinden.

Der Sonntag werde mit einem Open-Air Gottesdienst beginnen. Anschließend finde ein Familientag mit zahlreichen Angeboten für Kinder statt. Zusätzlich solle in diesem Jahr ein Drachenbootrennen im Kurzboot (max. 10 Paddler) für Vereine, Firmen, Gruppen, Ortschaften und Kommunen durchgeführt werden. Diese Rennen für Freizeitteams könne als Vorbereitung auf das Jahr 2025 gesehen werden. Anlässlich des Jubiläums "950 Jahre Bad Essen" sei dann für 2025 eine Neuauflage der Ortschaftsrennen geplant. Das Hafenfest werde dann am 5./6. Juli 2025 und das Ortschaftsrennen am 6. Juli 2025 stattfinden.

3.5: Lichterfest 2024

Das Lichterfest 2023 sei sehr gut besucht gewesen. Die Organisation sei durch den Verschönerungsverein Bad Essen, den Kindergartenverein, die Gruppe der "kundigen Bürger", mit deutlicher Unterstützung durch die Gemeinde in Person von Herrn Niekamp, erfolgt. Für die Zukunft sei eine Neuaufstellung der Organisation erforderlich. Durch die Unterstützung von Ratsherren Strebe sei ein neuer Ansprechpartner für die Organisation gefunden worden. Insbesondere für den Auf- und Abbau seien aber noch weitere Helferinnen und Helfer erforderlich. Es sei geplant, das Lichterfest mit einem Moonlightshopping des Einzelhandels im Ortskern mit einer Geschäftsöffnung bis ca. 22.00 Uhr, zu kombinieren. Als Termin für die Veranstaltung sei der 21.09.2024 vorgesehen.

Frau Levermann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.6: Aktuelles aus der Tourist-Information

Frau Levermann verteilt einige aktuelle Flyer und stellt einige für das Jahr 2024 geplanten Veranstaltungen vor. Sie berichtet zudem über die erfolgreiche Re-Zertifizierung der Tourist-Information mit der "I-Marke". Die im Zertifizierungsverfahren erreichten Ergebnisse seien sehr erfreulich. Es seien aber auch Verbesserungspotentiale aufgezeigt worden, z.B. im Bereich des Erscheinungsbildes der Tourist-Information und in der multimedialen Ausstattung.

Im Jahr 2024 werde der Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e.V. sein 40-jähriges Bestehen feiern. Dazu sei eine kleine Feierstunde für den 16.04.2024 geplant.

Besonders erfreut zeigt sich Frau Levermann über die Tatsache, dass zur Saison 2024 ein Fahrradverleih angeboten werden könne. Als Standort sei die Marina Bad Essen vorgesehen. Die Betreuung erfolge durch das Ehepaar Alakara, in Verbindung mit der Beach-Bar. Die sechs Fahrräder würden von Fa. Lilier kostenlos zur Verfügung gestellt. Seitens der Gemeinde solle eine Abstellanlage für die Fahrräder zur Verfügung gestellt werden. Dazu sei ein entsprechender

Förderantrag über das LEADER-Programm auf den Weg gebracht worden. Für eine Übergangszeit stelle der Kur- und Verkehrsverein einen Container zur Verfügung.

Zum Schluss weist Frau Levermann auf einen personellen Wechsel in der Tourist-Information hin. Als Nachfolger für Frau Thele, die sich bislang um die Buchhaltung gekümmert habe, sei seit Anfang des Jahres Herr Klaus Hönsch in dem Team tätig.

Herr Lücke setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.7: Sachstand REACT Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"

Über das Förderprogramm REACT Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt" sei in der Vergangenheit fortlaufend berichtet worden. Nunmehr seien alle Fördermaßnahmen durchgeführt und abgerechnet worden.

Die Gemeinde Bad Essen sei mit Bescheid vom 07.09.2021 in das Programm aufgenommen worden und habe ein Budget von 355.000€ zugeteilt bekommen. Die anschließende Auswahl der einzelnen Fördermaßnahmen sei in Zusammenarbeit mit der Politik und dem Gewerbeverein erfolgt. Letztlich seien folgende Projekte für eine Förderung angemeldet worden:

- Barrierefreier historischer Kirchplatz Bad Essen
- Postparkplatz Bad Essen
- Mobilitätskonzept Ortskern Bad Essen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung im historischen Ortskern von Bad Essen

Alle Förderanträge seien fristgerecht gestellt worden. Die darauffolgende Zusammenarbeit mit der NBank als beauftragte Förderstelle sei als sehr bürokratisch und arbeitsintensiv zu bewerten. Probleme habe es insbesondere bei der Prüfung des Vergaberechts und bei der Belegprüfung gegeben. Letztlich seien im Februar 2024 die letzten Schlussbescheide eingegangen. Für die einzelnen Förderprojekte ergebe sich demnach folgendes Bild:

- Barrierefreier Kirchplatz:
 - Aufwendungen gesamt: 70.600 €
 - davon für Förderung anerkannt: 21.810,71 €
 - Kürzung um 47.094,25 € wegen fehlender Vergabe für Sandsteinmaterial
 - Zuschuss = 19.629,63 €
- Postparkplatz Bad Essen
 - Aufwendungen gesamt: 60.024,14 €
 - davon für Förderung anerkannt: 60.024,14 €
 - Zuschuss = 47.784,58 €
- Mobilitätskonzept Ortskern Bad Essen
 - Aufwendungen gesamt: 30.000 €
 - davon für Förderung anerkannt: 30.000 €
 - Zuschuss = 27.000 €
- Straßenbeleuchtung hist. Ortskern
 - Aufwendungen gesamt: 240.415,61 €
 - davon für Förderung anerkannt: 240.415,61 €
 - Zuschuss = 216.374,04 €
- Zuschuss gesamt: 310.788,25 €
- Verfügbares Budget: 355.000 €

3.8: Bestattungswesen

Wie bereits berichtet, sei es Ende des Jahres 2023 zu Unstimmigkeiten bzgl. des Arbeitsaufwandes auf den kommunalen Friedhöfen gekommen, die in einem gemeinsamen internen Gespräch mit den Betroffenen ausgeräumt werden konnten. Zur Entlastung der Friedhofsgärtner sei dabei die Entscheidung getroffen worden, die Trauerfeiern und Bestattungen zukünftig - wie in zahlreichen anderen Kommunen auch - nicht mehr durch Friedhofsgärtner begleiten zu lassen. Diese Änderung habe zu Kritik seitens der Bestattungsunternehmen geführt.

In einem gemeinsamen Gespräch am 07.03.2024 sei nunmehr die Einigung erzielt worden, dass die Begleitung der Trauerfeiern durch die Friedhofsgärtner zukünftig nur auf besondere Anforderung durch die Bestattungsunternehmen erfolgen solle. In der Gebührensatzung werde dafür ein gesonderter Tarif eingeführt. Diese Lösung sei zunächst für einen Übergangszeitraum von sechs Monaten vereinbart worden und solle anschließend auf ihre Auswirkungen hin evaluiert werden.

3.9: Spende Sitzkissen Kapelle Bad Essen

Seitens der Ev.-luth. Kirchengemeinde sei mitgeteilt worden, dass eine Spenderin die Anschaffung von Sitzkissen für die Bänke in der Friedhofskapelle Bad Essen unterstützen wolle. Grundsätzlich bestünden seitens der Verwaltung keine Einwände gegen ein solches Vorhaben. In Abstimmung mit Friedhofsgärtnern werde aber auf Probleme im praktischen Umgang mit Sitzkissen verwiesen. Eine Bereitstellung der 150 - 200 Sitzkissen auf den letzten Bankreihen, von wo aus sie von den Besuchern beim Betreten der Kapelle zu ihren Plätzen mitgenommen würden, sei aus Sicht der Friedhofsgärtner nicht praktikabel. Zudem müssten die Kissen nach Ende der Trauerfeier wieder eingesammelt werden, da die Besucher die Kapelle durch einen anderen Ausgang verlassen würden. Seitens der Friedhofsgärtner würden durchgängige, auf den Bankreihen fixierte Sitzkissen favorisiert. Eine solche Lösung habe sich seit vielen Jahren in der Lintorfer Friedhofskapelle bewährt.

3.10: Übersicht Kreditverschuldung

Herr Lücke erläutert anhand einer Präsentation eine Übersicht über die aktuellen Darlehensverpflichtungen der Gemeinde Bad Essen und geht dabei insbesondere auf die Gefahren ein, die sich aus dem Ablauf von Zinslaufzeiten und die damit einhergehende Verlängerung von Darlehen ergeben könnten.

Aktuell befänden sich im Kreditportfolio der Gemeinde 20 Darlehen mit einem Bestand von rd. 12,5 Mio. € zum Stichtag 31.12.2023. Der durchschnittliche Zinssatz betrage rd. 2%. Zinsrisiken würden jeweils zum Zeitpunkt einer auslaufenden Zinsbindungsfrist entstehen. Bei einem Darlehen ende die Zinsbindungsfrist zum 30.06.2024. Das Darlehen mit einer Restvaluta von 40.000 € solle dann abgelöst werden. Bei weiteren 13 Darlehen sei die Zinsbindung bis zur Resttilgung vereinbart. Ein Zinsrisiko bestehe für diese Darlehen nicht.

Für insgesamt sechs Darlehen werde die Zinsbindung zwischen 2024 und 2030 enden, ohne eine vollständige Tilgung erreicht zu haben. Für diese Darlehen bestehe ein potentiell Zinsrisiko. Ein besonderes Augenmerk müsse dabei auf die Zeiträume 11/2026 bis 05/2027 und 01/2030 bis 06/2030 gelegt werden, da in diesen Zeiträumen die Zinsbindung für Darlehen mit einer Restvaluta von 2,8 Mio. € bzw. 1,7 Mio. € auslaufen werde.

zu 4. Haushaltsplan 2024 - Bereich Wirtschaftsausschuss
Vorlage: BV/FD2/2024/603

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt. Herr Lüke trägt zu den einzelnen Produkten vor und beantwortet Fragen dazu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Kultur, öffentliche Einrichtungen und Finanzen nimmt die Haushaltsplanung 2024 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Mehrjahresfinanzplanung 2024-2028
Vorlage: BV/FD2/2024/604

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt fest, dass auf die Gemeinde in den kommenden Jahren große finanzielle Herausforderungen zukommen werden. Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 sehe bereits ein Defizit im Ergebnis vor, obwohl die Ertragslage als außerordentlich gut zu bezeichnen sei. Er wirft die Frage auf, mit welchen Auswirkungen die Gemeinde rechnen müsse, falls es in Zukunft zu größeren Ausfällen auf der Ertragsseite kommen sollte.

Herr Lüke erläutert die möglichen Risiken für den kommunalen Haushalt und stellt verschiedene Szenarien vor.

Ausschussvorsitzender Strebe hält eine Sensibilisierung für die möglichen Entwicklungen und Risiken für wichtig. Er weist darauf hin, dass die Pflege der Ertragsseite u.a. durch das Vorhalten von Gewerbeflächen für die zukünftige Entwicklung der Kommunalfinanzen von genauso großer Bedeutung sein werde, wie die Erschließung möglicher Fördertöpfe und das Vermeiden und Managen von Aufwendungen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Mehrjahresfinanzplanung 2024 bis 2028 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Marina Bad Essen - Statistik 2023
Vorlage: BV/FD2/2024/605

Herr Lücke erläutert anhand der Präsentation die Entwicklung der Marina Bad Essen im Jahr 2023.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: OV/FD2/2024/037

Herr Lücke erläutert anhand der Präsentation die Entwicklung im Bestattungswesen auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Bad Essen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:15 Uhr.

Jens Strebe
Vorsitzender

Carsten Lücke
Protokollführer